

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Anschluff des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Preis und die Bedingungen... Leipzig Nr. 14092 Nr. 14093 Nr. 14094.

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen und Inserate... Leipzig Nr. 14092 Nr. 14093 Nr. 14094.

Nr. 309.

Donnerstag 7. November 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Prozeß des Reichskanzlers gegen den Schriftsteller Brand... In der Zweiten Kammer des Sächsischen Landtages... Dertrag Ernst von Sachsen-Mitteleuropa ist erkrankt... Es wird bestätigt, daß bei der Kesselexplosion auf dem Schulschiff „Blücher“ 8 Mann getötet und 22 verwundet worden sind... In Makedonien herrscht eine lebhaftere Bewegung der Nationalitäten... Im Staate New York liegen die Witterungsdaten...

Bilow gegen Brand.

Berlin, 6. November 1907.

Der Prozeß Bilow-Brand reicht in politischer Beziehung nicht entfernt an die Bedeutung des Holthe-Harden-Prozesses heran. Die paar politischen Momente in den heutigen Verhandlungen sind über einen großen geistlichen Raum verstreut und kommen erst gemächlich von außen und mehr gegen die Absicht der Prozeßleitung in die Verhandlungen hinein.

Kann zu dem Prozeßbilde: Das neue Kriminalgericht, in dessen Schurmergerichtsform die Verhandlungen der Räte-Kammer stattfinden, bildet mit dem alten Reichskriminalgericht der Städte des Rostock-Harden-Prozesses, einen Häuserblock.

Das der Herr ein körperlich kranker Mann ist, wurde durch seinen Zustand zur Erklärung bemerkt. Daran kann kein Mensch zweifeln haben, der ihn in den Verhandlungen gesehen hat.

Ein merkwürdiger Unterschied in dem Verhalten des Vorliegenden gegenüber dem Jenen wurde sofort allen klar, die erst kürzlich den Holthe-Harden-Prozeß erlebt hatten.

Auf nun zu dem traurigen Felde dieses Dramas, dem homo-geometrischen Schriftsteller Brand. Wenn Leute von so konfuser Geistesverfassung, wie dieser Anarchomonarchist, auch noch Schriftsteller, so ist eine Katastrophe wohl überhaupt nicht zu vermeiden.

Die Explosion auf dem „Blücher“.

Wie bereits kurz durch Extrablatt gemeldet wurde, übermittelte gestern der Dredge die Hochpost von einer furchtbaren Explosion, die sich auf dem bei Müritsch liegenden deutschen Kasernen-Schiff „Blücher“ ereignete.

Über die geistige Katastrophe liegen jetzt folgende nähere Nachrichten aus Flensburg vor: Die Explosion auf dem früheren Torpedoschulschiff, jenem Kasernen-Schiff „Blücher“ im Müritsch ereignete sich gestern früh 9 Uhr 10 Min. während des im Maschinenraum erteilten Unterrichts an die Maschinistenmänner.

Die explodierende Kessel ist ein Hüllkessel, der für Heiz- und Lichtzwecke verwendet wird. Zur Zeit der Explosion befanden sich 70 Mann an Bord.

Das deutsche Schulschiff „Blücher“, das am 20. September 1877 vom Stapel lief, diente noch vor kurzem mit der „Vincetia“ und „Rändchen“ als Klasse für Torpedoschießversuche.

nurde folgende Auskunft gegeben: Das Schulschiff „Blücher“ liegt vor Müritsch fest verankert und wird zu Wohn- und Unterrichtswecken benutzt. Infolge dessen hat es nur eine sehr reduzierte Besatzung, die dem Torpedoschulschiff „Württemberg“ entnommen ist.

Die Ursachen von Kessel-Explosionen.

Von sachmännlicher Seite wird dem „B. Z.“ geschrieben: Die Geschichte des Dampfessels weist eine große Reihe vorhergehender Explosionen auf. Die angezeigten Kräfte, die in einem großen modernen Kessel mit acht bis zwölf Atmosphären Spannung gehoben sind, machen sich leider nicht allzu selten plötzlich frei.

Die Ursachen der Kessel-Explosionen sind bei dem komplizierten Aufbau und der Unzugänglichkeit der meisten Kesselteile sehr mannigfaltig. In den Hochwänden, die fortwährend von den glühenden Feuerstein umspielt werden, kann sich plötzlich eine schwache Stelle bilden, die durch die Dampfspannung zerrissen wird, oder es kann durch eine Unvorsichtigkeit des Heizers, der das Feuer durch Schließen der Schieber nicht rechtzeitig herabmindert, die Spannung über das erlaubte Maß steigen.

Auch ein Verlegen der Sicherheitsventile hat schon öfter zu Explosionen geführt. Das Sicherheitsventil hat die Aufgabe, automatisch ein Abströmen des Dampfes herbeizuführen, sobald die Spannung über die erlaubte Atmosphärenzahl hinaus steigt.

Die Ursache der Explosion wird in nachstehendem Telegramm aus Kiel übermittelt: Bei der gestrigen Kessel-Explosion am Bord des „Blücher“ wurden dem Kiel der neuesten Nachrichten zufolge getötet: Obermaschinistmaat Hilb, Obermaschinist Becker, Maschinistenmaat Saml, Oberbootsmannsmaat Hein, Obermaat Niekan, Torpedobesitzer Koeller und Keller und der Heizer Schmidt.

Der Prozeß Rasi.

Wenn der vertriebene Vater der Meinung sein sollte, daß die Ueberschuldung des Artikels richtiger „Rasi-Schwindel“ lauten würde, so können wir ihm nicht ganz Unrecht geben. Ich setze allerdings voraus, daß der Vater nicht einen Schwindel im Sinne hat, den Rasi getrieben hat, sondern vielmehr einen Schwindel, der mit ihm und seiner Sache getrieben worden ist.

Wie dem nun auch sei, es ist jetzt endlich und ernstlich losgegangen. Der Exminister Ruzio Rasi und sein Sekretär Lombardo stehen als Angeklagte vor dem Senat des Königreiches, der sich für sie als Hochgericht konstituiert hat.

Die Einblicke in die Verhältnisse des italienischen Staatslebens, die der Prozeß sicherlich bieten wird, werden wir den Lesern nicht ver-